Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 47

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Autonome Provinz Bozen (I), Amt für Bauaufträge	Lehrerbildungsanstalt «Josef Gasser» (PW)	Architektur- und Ingenieurbüros aus der Europäischen Union, der Schweiz und Liechtenstein, soweit sie in ihrem Heimatstaat zur Ausübung ihres Berufs berechtigt sind.	26. Nov. 99	38/1999 S. 822
Verein Casa Depuoz Trun GR	Energietechnische Sanierung Schul- und Internatsgebäude Trun (PW)	Teams von ausgewiesenen Baufachleuten mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	1. März 2000 (2. Dez. 99)	46/1999 S. 1022
Stadt Neuenburg, Direction de l'urbanisme	Neugestaltung Espace de l'Europe (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Dez. 99 (3. Dez. 99)	40/1999 S. 874
Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, (BRD) **– neu**	Bibliothek Universität Rostock (PQ)	Planungsgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften aus Fachleuten der Leistungsbereiche Architektur, Tragwerkplanung und Gebäudetechnik mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(8. Dez. 99) 21. März 2000	47/1999 S. 1046
Stadt Arhus (DK)	Masterplan Hafengebiet (IW)	international	13. Dez. 99	41/1999 S. 902
Soprintendente Speciale all'Arte Moderna, Rom **– neu**	Galleria Nazionale d'Arte Moderna (PQ)	ArchitektInnen aus der EU, Norwegen und der Schweiz	21. Dez. 99	47/1999 S. 1046
Zweckverband Kreisschulen Äusseres Wasseramt	Oberstufen-Schulzentrum in Subingen (PQ)	Architekten und Architektinnen	19. Mai 2000 (24. Dez. 99)	45/1999 S. 995
ZuhauseWohnen und Baufinanzierer	Starterhaus 2000 (IW)	ArchitektInnen und Studierende der Architektur	10. Jan. 2000	38/1999 S. 822
Kanton Schwyz	Sicherheitsstützpunkt Biberbrugg (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	24. Jan. 2000	38/1999 S. 822
Freistaat Bayern, Hochbauamt Passau	Besucherzentrum im Nationalpark Bayrischer Wald (PW)	im EWR und in der Schweiz ansässige Architekten und Architektinnen	10. Feb. 2000	43/1999 S. 953
Stadt Leer (BRD)	Neugestaltung Fussgängerzone Leer (IW)	ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen, StadtplanerInnen mit Wohn- und Geschäftssitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Feb. 2000	46/1999 S. 1022
Statsbygg Oslo	Neubau Opernhaus (PW)	international	20. März 2000	46/1999 S. 1023

Preise

Internationale Energieagentur	Photovoltaik-Produkte für Gebäude und Umgebung	Einzelpersonen und Organisationen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Design sowie Studierende	29. Feb. 2000 (30. Nov. 99)	40/1999 S. 875
Stiftung «Steine - Erden - Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge WissenschafterInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen aus dem Bereich Steine-, Erden-, Bergbau und Umwelt	31. Jan. 2000	27/28 1999 S. 621
Schweisfurth-Stiftung (BRD)	Forschungspreis für ökologische Ökonomie	WissenschaftlerInnen im deutschsprachigen Raum	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022

Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 2000	KünstlerInnen und ArchitektInnen aus der Schweiz	31. Jan. 2000	46/1999 S. 1022
Alcopor Management AG	Architekturpreis der Schweiz. Dämmstoffindustrie	Bauten und Sanierungen in der Schweiz der letzten fünf Jahre	31. Jan. 2000	44/1999 S. 976
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822

Ausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Preis für freie Kunst	Kunsthalle Zürich, 6. November bis 30. Dezember 1999 Öffnungszeiten: Di-Sa von 12-18 Uhr, Sa u. So 11-17 Uhr, 24. Dezember bis 16 Uhr, 25. Dezember geschlossen
Design Preis Schweiz	Design Preis Schweiz 1999	Kunstmuseum Solothurn, 6. November 1999 bis 9. Januar 2000 Öffnungszeiten: Di-Fr von 10-12 und 14-17 Uhr, Do bis 21 Uhr (nur bis 30. Nov.), So 10-17 Uhr

Ausschreibungen

Erweiterung Galleria Nazionale d'Arte Moderna, Rom

Die Soprintendente Speciale all'Arte Contemporanea veranstaltet einen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltet offenem Bewerbungsverfahren für die Erweiterung der Galleria Nazionale d'Arte Moderna in Rom. Es sollen bis zu acht Bewerber zur Teilnahme eingeladen werden. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt LIT 25 000 000.- zur Verfügung.

Um Teilnahme bewerben können sich Architekten und Arbeitsgemeinschaften von Architekten aus der EU, Norwegen und der Schweiz. Für die Bewerbung sind einzureichen: Auskunft über die personelle und wirtschaftliche Struktur des Bewerbers; maximal zwölf Diapositive realisierter oder projektierter Arbeiten; maximal zwölf Seiten A4 mit Skizzen und Erläuterungen zu diesen Arbeiten; Lebenslauf auf maximal vier Seiten A4. Das Material ist als gebundene Broschüre einzusenden an: Concorso di Progrettazione per l'ampliamento della Galleria Nazionale d'Arte Moderna, Soprintendenza Speciale all'Arte Contemporanea, Viale delle Belle Arti 131, I-00196 Roma.

Fachpreisgericht: Pinto, Rom; Balducci, Rom; Di Macco, Turin; Guccione, Rom; Manago Lampugnani, Mailand; Siza Vieira, Porto.

Weitere Auskunft bei Franca Castri oder Luciano Chianese, Tel. +3906/32 29 84 34, Fax +3906/322 15 79, oder per E-Mail an: competition.gnam@arti.beniculturali.it.

Bibliothek Universität Rostock (BRD)

Das Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet einen beschränkt offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb für den Neubau der Bibliothek der Universität Rostock. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Vorentwurfsplanung mit qualifizierter Kostenschätzung. Im Rahmen des Vorauswahlverfahrens sollen insgesamt 25 Bewerber eingeladen werden. Für Preise und Ankäufe steht ein Betrag von insgesamt DM 210 000.- zur Verfügung

Um Teilnahme bewerben können sich Planungsgesellschaften oder Arbeitsgemeinschaften von freischaffenden Planern aus den Bereichen Architektur, Tragwerksplanung und Gebäudetechnik mit Wohn- und Geschäftssitz in einem Vertragsstaat des WTO-Beschaffungsabkommens.

Die Bewerbung hat mit dem Bewerbungsbogen, verschiedenen Nachweisen und einer Dokumentation von Projekten auf maximal sechs Seiten A4 zu erfolgen. Dieser kann angefordert werden bei: genius loci - architekturcontor, Dietrich Hartwich, Deichstrasse 19, D-20459 Hamburg, Tel. +4940/378266, Fax +4940/378073.

Termine: Abgabe der Bewerbung bis 8. Dezember 1999. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis 21. März 2000.

Ergebnisse

Umbau und Erweiterung Doppelkindergarten Wey, Muri AG

Die Gemeinde Muri, vertreten durch die Bauverwaltung, führte einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Kindergartens zu einem zeitgemässen Doppelkindergarten durch. Aus den insgesamt 24 Bewerbungen wurden vier Teams aufgrund von Selektionskriterien zur Teilnahme eingeladen: Blunschi, Etter und Müller, Baden; Egger, Gerber, Häfeli und Herrmann, Aarau; Hegi, Koch und Kolb, Wohlen; Wyder und Frey, Muri.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das Projekt von *Stefan Hegi, Felix Koch und Kurt Kolb (Mitarbeit: Roman Eichenberger)* aus Wohlen weiterbearbeiten zu lassen. Die Verfasser hätten ihr Projekt sensibel aus der bestehenden Anlage heraus entwickelt und ein neues Haus geschaffen, welches mit grosser Selbstverständlichkeit in der Parkanlage stehe.

Fachpreisgericht: Franz Gerber, Baudepartement; Ursula Willenegger, Gipf-Oberfrick, Stefan Häuselmann, Baden; Ruedi Dietiker (Ersatz), Turgi.

Überbauungsstudie «A la Planchette», Corpataux-Magnedens FR

Die Gemeinde Corpataux-Magnedens, vertreten durch den Gemeinderat, führte einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für eine Überbauungsstudie des von der Gemeinde erworbenen Areals «A la Planchette» durch. Für die im historischen Zentrum liegende Parzelle mit rund 10 000 m^2 war - als Grundlagen für die Parzellierung - eine Bebauung mit Wohnbauten in unterschiedlicher Dichte vorzuschlagen.

Im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens wurden sechs Büros zur Teilnahme eingeladen: Jean-Marc Bovet, Freiburg; Ueli Brauen und Doris Wälchli, Lausanne; Haymoz Thalmann Schmid, Freiburg; Graeme Mann und Patricia Capua-Mann, Lausanne; Ruffieux-Chéhab, Freiburg; Simonet und Chappuis, Freiburg.

Das Preisgericht zeigt sich zufrieden mit der hohen Qualität der eingereichten Vorschläge und empfiehlt einstimmig, das Projekt von *Haymoz, Thalmann und Schmid (Mitarbeit: Pascal Fournier)* aus Freiburg mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Das Preisgericht betont, dass das Projekt von viel Feingefühl zeuge und hervorragende Antworten auf die gestellten Fragen gebe. Ferner gebe die Anordnung der Bauten und die Flexibilität des Projekts die grösste Sicherheit im Hinblick auf die Realisierung des Vorhabens.

Fachpreisgericht: Dominique Rosset, Freiburg; Blaise Tardin, Lausanne; Jürg Zulauf, Bern.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe